

Die Neubestimmung des öffentlichen und privaten Interesses auf Kapitalmärkten

Bearbeitet von
Stephan Abée

1. Auflage 2012. Taschenbuch. XVI, 282 S. Paperback

ISBN 978 3 631 63570 4

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Gewicht: 400 g

Wirtschaft > Internationale Ökonomie > Internationale Finanzmärkte

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.



Stephan Abée

Die Neubestimmung
des öffentlichen
und privaten Interesses
auf Kapitalmärkten



PETER LANG

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung	1
1.2	Zielsetzung der Arbeit und Gang der Untersuchung	7
2	Theoretischer Hintergrund	11
2.1	Kapitalmärkte und Börsen	11
2.1.1	Definitionen und Abgrenzung der Begrifflichkeiten.....	11
2.1.2	Funktionen und Bedeutung der Börse	16
2.1.3	Beurteilung der Funktionsfähigkeit	24
2.1.3.1	Börsen als vollkommener Markt	24
2.1.3.2	Relevanz der Marktstruktur	27
2.1.3.3	Markteffizienz aus institutioneller Perspektive.....	32
2.2	Ziele der Qualitätssicherung	36
2.2.1	Kriterien der Systemqualität	36
2.2.2	Marktqualität.....	39
2.2.2.1	Liquidität	39
2.2.2.2	Transaktionskosten	44
2.2.2.3	Preisentdeckung und Informationsverarbeitung.....	47
2.2.2.3	Volatilität	48
2.2.3	Marktintegrität	49
2.2.3.1	Vertrauen	49
2.2.3.2	Transparenz	53
2.2.3.3	Fairness	56
2.3	Börsenfähige Instrumente der Qualitätssicherung.....	57
2.3.1	Vertragliche Vereinbarungen von Informationsrechten und -pflichten.....	57
2.3.2	Unternehmenspublizität.....	59
2.3.3	Verbot von Insiderhandel und Marktmanipulation	71
2.3.4	Listing Agreements und Börsenaufsicht.....	76

2.4	Träger der Qualitätssicherung.....	78
2.4.1	Börsen als Träger der Qualitätssicherung.....	78
2.4.2	Der Staat als Träger der Qualitätssicherung.....	85
2.4.2.1	Regulierungs-Theorien	85
2.4.2.2	Gerechtigkeits- und Chancengleichheitsüberlegungen als Grundlage für Staatseingriffe	89
2.5	Zwischenfazit	93
3	Wandel der Systeme der Qualitätssicherung:	
	Eine Bestandsaufnahme	95
3.1	Methodische Vorbemerkungen.....	95
3.1.1	Untersuchungsgegenstand	95
3.1.2	Rahmenbedingungen	97
3.1.3	Fallauswahl und Methode.....	106
3.2	Ausgestaltung staatlicher Regelungen	109
3.2.1	Rechtlicher und institutioneller Rahmen	109
3.2.2	Regulierung des Kapitalmarkts	117
3.2.3	Ziele und Instrumente der Regulierung	133
3.3	Wandel der börslichen Elemente	144
4	Die neue Konstellation von Staatlichkeit auf Kapitalmärkten.....	165
4.1	Erklärungsrahmen	165
4.1.1	Das Kontingenzmodell als Ausgangspunkt.....	165
4.1.2	Herausforderungen für Staatlichkeit.....	169
4.2	Entstehungsgründe für Anpassungsdruck.....	171
4.2.1	Institutionelle und technische Innovationen.....	171
4.2.1.1	Deregulierung der Märkte	171
4.2.1.2	Technischer Fortschritt.....	174
4.2.2	Globalisierung: Verlaufsmuster der Marktintegration	176
4.2.3	Bestandsaufnahme des ökonomischen Wandels	179
4.3	Staatliche Reaktionen auf Anpassungsdruck:	
	Zwei gegenläufige Fälle.....	201
4.3.1	Anpassung an artikulierte ökonomische Interessen: Das Phänomen der Cross-listings.....	201

4.3.2	Abwehr artikulierter ökonomischer Interessen: Börsenfusionen	205
4.3.3	Selbsttransformation als politische Antwort auf Marktintegration?.....	216
4.4	Bewertung des neuen Public-Private-Mix	221
4.4.1	Gesetzliche Grundlagen der Börsenregulierung und ihr Wandel.....	221
4.4.2	Verlagerungen zwischen dem Staat und privaten Akteuren.....	225
4.4.3	Konvergenz als Ausdruck begrenzter staatlicher Handlungsfreiheit	229
5	Zusammenfassung und Fazit.....	235
	Literaturverzeichnis.....	239